

FLASH BOURSIER

OPTIMISMUS KOMMT NUR LANGSAM IN DER REALEN WIRTSCHAFT AN

Haupttrends:

Nur geringe Beschleunigung der US-Wirtschaft

Geringere Volatilität an den Devisenmärkten

Allgemeine Lage

Seit dem Wahlsieg von Donald Trump verzeichneten die Vertrauensindizes der Konsumenten und Unternehmenschefs einen Höhenflug und erreichten noch nie dagewesene Rekordniveaus. Dieser Enthusiasmus, fast schon eine Euphorie, hat sich in der realen Entwicklung der Wirtschaft aber noch nicht wirklich niedergeschlagen. So resultiert in den USA bis anhin nur eine geringe Beschleunigung beim Wachstum, der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Detailhandel. Auch das am vergangenen Freitag veröffentlichte amerikanische BIP-Wachstum für das erste Quartal war mit mageren 0,7% enttäuschend. Dieser Graben zwischen Erwartung und Realität ist höchstwahrscheinlich auf die zahlreichen Kehrtwendungen des neuen US-Präsidenten seit Anfang Jahr zurückzuführen. Die Wirtschaftsakteure sind zuversichtlich, zögern jedoch, diesen Optimismus in Taten umzusetzen, da nicht besonders klar ist, in welche Richtung die Reise geht. Daher braucht es wohl noch einige Monate oder sogar Quartale und grössere Vorhersehbarkeiten hinsichtlich der politischen Optionen, bis es die Unternehmen wagen, massive Investitionen auf dem amerikanischen Boden zu tätigen. Bis dahin lebt der Markt von Erwartung und Hoffnung.

Die fehlende Vitalität der Wirtschaft wird einerseits durch die Entwicklung der Zinssätze bestätigt, die für 10-jährige US-Staatsanleihen nahe bei 2,30%, dem tiefsten Jahresniveau liegen und andererseits durch die Erdölpreise, die erneut unter die Marke von USD 50 gefallen sind. Die Aktienkurse stehen jedoch in engerer Verbindung zur Anlegerstimmung;

sie widerspiegeln heute das Vertrauen in die Zukunft und legen kräftig zu. Steuersenkungen, Ankerbelegung der Infrastrukturinvestitionen, Verlagerung der Produktion auf den amerikanischen Boden... diese zentralen Ziele des Regierungsprogramms und die auf deren Realisierung beruhenden Wirtschaftsperspektiven sind jedoch erfreulich. Allerdings müssen sie zuerst erfolgreich umgesetzt werden und bis dahin sind noch einige Hindernisse zu überwinden!

Obwohl die USA nach wie vor im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen, darf nicht vergessen werden, dass weltweit zahlreiche Ungewissheiten abgebaut werden konnten. In Europa ist es nicht zu einem politischen Erdbeben gekommen, in China bleibt die Wirtschaft robust und Japan ist zurück auf dem Wachstumspfad. Auch die Währungen scheinen ein neues Gleichgewicht gefunden zu haben: Die Volatilität an den Devisenmärkten hat sich beträchtlich reduziert. Damit bleibt das Umfeld günstig und die Risikoanlagen dürften weiterhin in der Gunst der Anleger stehen, obwohl einige Bewertungen zurzeit hoch erscheinen mögen.



Es ist dem SMI gelungen, seinen Konsolidierungskorridor nach oben zu verlassen. Er dürfte seinen Weg in Richtung 9000 Punkte fortsetzen.

Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
Letzter Stand	0.99	1.08	8'812.67	3'559.59	12'438.01	5'267.33	7'203.94	2'384.20	6'047.61	19'196.74	977.96
Trend	➔	➔	⬆	⬆	⬆	⬆	➔	➔	⬆	⬆	⬆
%YTD	-2.46%	1.18%	7.21%	8.18%	8.34%	8.33%	0.86%	6.49%	12.34%	0.43%	13.42%

FLASH BOURSIER

UNTER DER LUPE



Novartis AG (ISIN: CH0012005267, Kurs: CHF 76.55)

Der Basler Pharmariese veröffentlichte für das erste Quartal 2017 insgesamt den Erwartungen entsprechende Ergebnisse. Der Umsatz sank geringfügig um 1% gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres. Zu konstanten Wechselkursen stiegen die Umsatzzahlen jedoch um 2%.

Allerdings hat sich die Rentabilität etwas verschlechtert: Der Reingewinn verbuchte im ersten Quartal einen Rückgang von 17%; er wurde durch die Gewinnerosion in Zusammenhang mit den Generika und die Ausgaben in Verbindung mit der Alcon-Tochter beeinträchtigt. Ebenfalls negativ wirkten sich die Kosten für die Kommerzialisierung von Entresto (Medikament zur Behandlung von Herzinsuffizienz) aus.

Die Prognosen für das laufende Jahr, die Erzielung eines Umsatzes in der Höhe von 2016, wurden vom Konzern bestätigt. Novartis bleibt ein attraktiver Portfoliobestandteil, sowohl absolut als auch im Vergleich zu Roche, wenn die P/E-Ratios der beiden Aktien einander gegenübergestellt werden.

Empfehlung: Kaufen, Kursziel: CHF 85.-

Alphabet INC-CL C (ISIN: US02079k1079, Kurs: USD 912.60)

Alphabet publiziert weiterhin eindruckliche Ergebnisse, die in zahlreichen Segmenten deutlich über den Erwartungen liegen. Es wurde ein Umsatz von USD 24,75 Mrd. erzielt. Im ersten Quartal wurde eine Gewinnsteigerung von 22% mit einem Gewinn je Aktie von USD 7.73 verbucht. Die Betriebsmarge verbesserte sich leicht dank einer besseren Kostenkontrolle.

Die Werbeeinnahmen zeigen keine Anzeichen einer Abschwächung. Sie sorgten einmal mehr für gute Zahlen dank der signifikanten Erhöhung der Anzahl Klicks auf den mobilen Apps (+44%).

YouTube verzeichnete trotz des Boykotts verschiedener Werbekunden ein kräftiges Wachstum. Diese waren unzufrieden, da aufgrund mangelnder Sicherheit der App unpassende Inhalte angezeigt wurden. Das Unternehmen hat Massnahmen zur Behebung dieses Problems eingeleitet.

Der Umsatz stieg auch im Segment «Other revenue», das die Hardware, Google Play und Google Cloud umfasst, kräftig an (+49% p.a.).

Empfehlung: Kaufen, Kursziel: USD 1100.-

Autoren:

Jean-Paul Jeckelmann,
CIO, CFA

Françoise Mensi,
Dr. oec.

Pierre-François Donzé,
Lizenziat HEC

Julien Stähli,
MBF Boston University

Valentin Girard,
CFA

Nathaniel E. Burkhalter,
M.Sc. Volkswirtschaftslehre

Kontakt:

Banque Bonhôte & Cie SA
2, quai Ostervald
2001 Neuchâtel / Schweiz
Tel. +41 32 722 10 00
info@bonhote.ch
www.bonhote.ch

 facebook.com/
bankbonhote

 linkedin.com/company/
bank-bonhote

 twitter.com/
alexvincent

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.